

17. Juni 1953 war mehr als ein Menetekel

Erklärung von Petra Pau (PDS), 22. Juni 2003

„Der 17. Juni 1953 steht als schwarzer Tag im Kalender der DDR. Er war mehr als ein Menetekel. Er hinterließ Opfer, derer zu gedenken bleibt“, erklärte die Berliner PDS-Landesvorsitzende Petra Pau. „Die militärische Niederschlagung der damaligen Protestbewegung in der DDR, insbesondere durch sowjetische Truppen, und die Unwilligkeit bzw. Unfähigkeit der Parteiführungen der KPdSU und der SED, politische Reformen einzuleiten, führten letztlich zur Implosion der DDR“.

„Als Lehre aus der DDR-Geschichte bleibt: Jeder Versuch, politische gegen soziale Rechte auszuspielen oder zu verweigern, muss früher oder später scheitern. Diese Erkenntnis muss auch zentraler Ansatz für die programmatische Debatte der PDS sein“, so Petra Pau.

[Quelle: PDS-Pressedienst Nr. 25 vom 22.06.2001.]

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---